

## Ausbildungsintegriertes duales Studium

Nach 4 Jahren werden zwei berufsqualifizierende Abschlüsse erworben

- É Fachhochschulabschluss „Bachelor of Engineering“
- É Berufliche Erstausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach § 90 Abs. 3 Nr. 3 BBiG

## Aufnahmevoraussetzung

- É Fachhochschul- oder allg. Hochschulreife

## Aufnahmeempfehlung

- É Guter bis sehr guter Abschluss
- É Leistungskurse in technisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- É Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- É Flexibilität, Selbstständigkeit sowie teamorientiertes Arbeiten
- É Großes Interesse an der Technik
- É Hohe Leistungsbereitschaft

## Status

- Studentin/Student
- Auszubildende/ Auszubildender bis zur erfolgreichen Abschlussprüfung mit Ausbildungsvertrag (BBiG/HWO)
- Danach Volontariatsvertrag

## Bildungsträger

### Umwelt-Campus Birkenfeld

Campusallee

Postfach 13 80

D-55761 Birkenfeld

[www.umwelt-campus.de](http://www.umwelt-campus.de)

Prof. Dr.-Ing. T. Preußler

Telefon: 06782 / 17-1164

e-Mail: [t.preussler@umwelt-campus.de](mailto:t.preussler@umwelt-campus.de)

## Überbetriebliches Ausbildungszentrum

### Wittlich

Max-Planck-Str. 1

54516 Wittlich

Telefon: 06571-9787-0

Telefax: 06571-9787-47

[www.ueaz-wittlich.de](http://www.ueaz-wittlich.de)

e-Mail: [info@ueaz-wittlich.de](mailto:info@ueaz-wittlich.de)

Herr H. Weber Tel.: 06571/9787-10

Herr D. Wiese Tel.: 06571/9787-22

### Berufsbildende Schule Wittlich

Rudolf-Diesel-Str. 1

54516 Wittlich

e-Mail: [bbs.wittlich@bbs-wittlich.de](mailto:bbs.wittlich@bbs-wittlich.de)

Tel. 06571-9778-0

Herr G. Burens



**Umwelt-Campus Birkenfeld**

FACHHOCHSCHULE TRIER  
University of Applied Sciences



## Dualer Studiengang

### Produktionstechnologie/ Industriemechaniker

Umwelt-Campus Birkenfeld  
der Fachhochschule Trier  
in Kooperation mit dem  
Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Wittlich,  
den Ausbildungsbetrieben und der Berufsbildenden  
Schule Wittlich

zum

## Bachelor of Engineering

## Konzept des Dualen Studiengangs

Kennzeichen des Dualen Studiengangs ist die Ausbildung im Kooperationsverbund bestehend aus Industriebetrieben, Kammern und Berufsschulen der Region sowie den Partnern Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich (ÜAZ-Wittlich) und dem Umwelt-Campus Birkenfeld (UCB) der FH-Trier.

Durch den systematischen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen und der engen Abstimmung der Kooperationspartner ergibt sich eine akademisch hochwertige, jedoch praxisnahe Ausbildung.

## Studieninhalte

Der Studiengang ermöglicht die Ausbildung zum Industriemechaniker und führt anschließend zum Hochschulabschluss Bachelor of Engineering mit dem Schwerpunkt Produktionstechnologie.

Neben grundlegenden ingenieurwissenschaftlichen Inhalten werden entsprechend den angebotenen Vertiefungsrichtungen sowohl die Gebiete Produktion und Automatisierung sowie Produktionsorganisation und Logistik als auch die Aufgabenbereiche Entwicklung und Konstruktion abgedeckt.

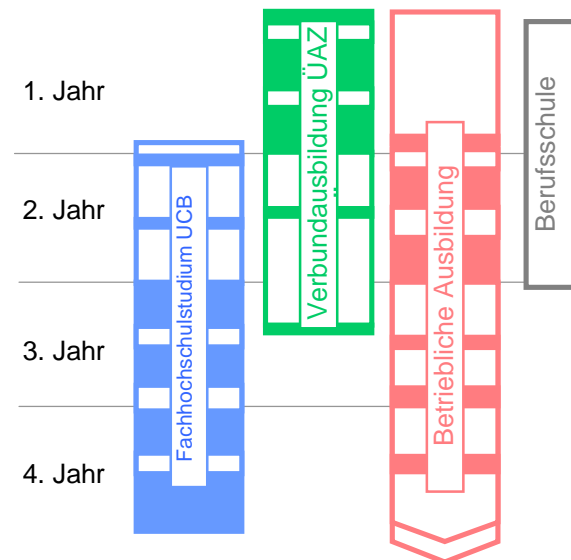
Die Ausbildung erfolgt nach

- den Richtlinien Duales Studium des Landes Rheinland-Pfalz,
- der Prüfungsordnung des Studiengangs,
- der Ausbildungsordnung des jeweiligen Berufs nach BBiG und
- dem Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufs nach BBiG

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. September eines Jahres.

## Ablauf des Dualen Studiums

Das vierjährige Duale Studium gliedert sich in zwei Abschnitte. In den ersten zwei Jahren erfolgt die Verbundausbildung im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Wittlich und den Ausbildungsbetrieben, ergänzt durch integrierte Studieneinheiten in Blockveranstaltungen am Umwelt-Campus Birkenfeld. Parallel findet der Berufsschulunterricht statt.



Danach schließt sich das viersemestrige Hochschulstudium am Standort des Umwelt-Campus Birkenfeld an. Während der vorlesungsfreien Zeit werden praxisorientierte Blöcke im Ausbildungsbetrieb abgeleistet.

Im 3. Jahr wird die Facharbeiterprüfung vor der IHK abgelegt. Mit dem erfolgreichen Studienabschluss wird am Ende des 4. Jahres der akademische Grad Bachelor of Engineering erworben.

## Vorteile für das Unternehmen

- Ausbildungsintegrierte Studienangebote ermöglichen die Gewinnung überdurchschnittlich qualifizierter und motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit geringem Eintrittsalter
- Der zukünftige Bedarf an erfolgreichen Fach- und Führungskräften kann abgedeckt werden und führt zu einer verbesserten Personalplanung für das Unternehmen
- Die kostenintensive Einarbeitung von qualifizierten Nachwuchskräften entfällt.
- Durch die abgestimmte Ausbildung erfolgt ein intensiver Technologie- und Wissenstransfer zwischen Fachhochschule und Betrieb

## Vorteile für Studierende

- Die Ausbildung führt zu zwei qualitativ hochwertigen, europaweit anerkannten berufsqualifizierenden Abschlüssen (IHK- und FH-Abschluss)
- Ideale Verzahnung von akademischem Wissen und praxisnaher, betrieblicher Ausbildung
- Durch die organisatorische und inhaltliche Abstimmung von Ausbildungs- und Studieninhalten verkürzt sich die gesamte Ausbildungsdauer
- Früherer Berufseinstieg und ein fließender Übergang vom Studium in den Beruf
- Hervorragende Job- und Karrierechancen nach Abschluss des Studiums
- Finanzielle Sicherheit durch Ausbildungsvergütung